

München, 28. Januar 2015

## Pressemitteilung

# Code for München macht Stadtpolitik transparent

*Die Open-Data-Vereinigung Code for München hat das Portal "München Transparent" veröffentlicht: Dort werden alle Dokumente aus dem Stadtrat übersichtlich aufbereitet und lassen sich nach Ort und Thema sortieren. Außerdem gibt es einen Bereich, in dem Fachbegriffe aus der Kommunalpolitik erklärt werden.*

Was macht eigentlich der Münchner Stadtrat genau - und welche Themen stehen in den lokalen Stadtteilparlamenten, den Bezirksausschüssen an? Die Stadt München stellt darüber eine Vielzahl an Informationen im sogenannten „Ratsinformationssystem“ bereit – das sich aber in erster Linie an die ParlamentarierInnen selbst richtet. Die von der Stadt unabhängige Initiative „München Transparent“ schickt sich nun an, auf ihrer Website [www.muenchen-transparent.de](http://www.muenchen-transparent.de) diese Informationen einfach zugänglich und optisch ansprechend aufzubereiten, um interessierte Bürgerinnen und Bürger über das politische Geschehen in ihrer Stadt auf dem Laufenden zu halten.

Zum Start am 28. Januar sind nun schon über 150.000 Dokumente mit insgesamt über 600.000 Seiten Umfang über die Seite auffindbar, von Beschlussvorlagen über Stadtratsanträge bis hin zum täglich erscheinenden Rathaus-Magazin „Rathausumschau“. Die Besonderheit dabei: neben einer einfach bedienbaren Suchfunktion gibt es auch die Möglichkeit, sich über neue Dokumente per E-Mail informieren zu lassen, die ein bestimmtes Thema behandeln – oder sich auf einen bestimmten Ort in München beziehen. So muss man nicht immer wieder aufs Neue die Seite aufrufen und durchsuchen, oder sich durch die Hunderten Dokumenten wühlen, die wöchentlich neu erscheinen, sondern kann sich gezielt benachrichtigen lassen. Außerdem gibt es ein Video, das Schritt für Schritt erklärt, wie ein Stadtratsbeschluss zu Stande kommt.

## Open Knowledge Foundation betreibt „München Transparent“

Hinter „München Transparent“ steht Code for München, eine Open-Data-Initiative der Open Knowledge Foundation Deutschland. Federführend ist Tobias Höbl, beruflich Medieninformatiker und inzwischen selbst auch ehrenamtliches Bezirksausschussmitglied in Laim. Höbl begann 2010 im Rahmen der städtischen Veranstaltung „MOGDy“ mit den ersten Arbeiten an diesem Projekt. „Ich war gleichsam begeistert davon, wie viele Informationen die Stadt München schon von sich aus veröffentlicht – als auch erschrocken, wie schwierig es selbst für ExpertInnen ist, sich im offiziellen Ratsinformationssystem zurecht zu finden.“ Bald fanden sich weitere Mitstreiter: Zum einen der Journalist Bernd Oswald: "Ich sehe offene öffentliche Daten als tolle Quelle für journalistische Geschichten. Und 'München Transparent' ist ein ganz konkretes und nützliches Portal für alle Journalisten, die über Münchner Stadtpolitik schreiben wollen." Zum anderen als weiterer Programmierer der Schüler Konstantin Schütze, der auch schon an weiteren OpenSource-Projekten mitarbeitet, wie beispielsweise dem Rennspiel „SuperTuxKart“.

Betrieben wird die Plattform von der Open Knowledge Foundation, die sich der Förderung offener Daten verschrieben hat, auch andere Open-Data-Plattformen wie [www.frag-den-staat.de](http://www.frag-den-staat.de) ins Leben gerufen hat und seit 2014 in München und vielen anderen deutschen Städten sogenannte „Open Knowledge Labs“ organisiert: [Code for München](http://Code for München) ist ein Treffpunkt für alle, die gerne gemeinsam an konkreten Projekten rund um Offene Daten arbeiten, vom Programmierer bis hin zum Journalisten. Ganz dem Geiste dieser Treffen entsprechend, ist auch [www.muenchen-transparent.de](http://www.muenchen-transparent.de) offen: Der Code des Systems ist als Open Source veröffentlicht, um es AktivistInnengruppen anderer Städte zu erleichtern, vergleichbare Projekte aufzusetzen.

### Kontakt für Rückfragen:

Tobias Höbl, Programmierer von [muenchen-transparent.de](http://muenchen-transparent.de)

Handy: 0151-56024223

E-Mail: [info@muenchen-transparent.de](mailto:info@muenchen-transparent.de)